

Zehn Wochen lang spielerisch mit Aktien gehandelt

33. Planspiel Börse der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen / Auch 73 Schüler der Realschule Stühlingen haben teilgenommen.



Dürfen mit auf Siegerfahrt (von links): Marketingleiterin Stefanie Feger, Jonas Jehle, Yannik Sibold, Christian Kisman, Jonas Güntert, Adrian Würth, Mareike Roth – knieend von links: Luca Wiedemann, Dominik Preiser, Jonas Grabe. Foto: andreas mahler

STÜHLINGEN. Von der Realschule Stühlingen hatten am 33. "Planspiel Börse" dieses Mal 73 Schüler mitgemacht und damit zumindest die Teilnehmerzahl aus Bonndorf und Grafenhausen geschlagen. Insgesamt verfügten die Teilnehmer über zehn Wochen Zeit, auf spielerische Weise mit Aktien zu handeln.

Die Sparkasse Bonndorf-Stühlingen hatte im vergangenen Oktober als Vorbereitung eine einstündige Einführung in den Börsenhandel und in wirtschaftliche Zusammenhänge gegeben. Danach lag es an den Schülern, sich mit Informationen aus der Finanzwelt und der Wirtschaft zu versorgen, um ihr Spielkapital von 50 000 Euro durch geschickte Anlage zu vermehren. Eine Sonderbewertung gab es für das Thema Nachhaltigkeit. Wer von den jugendlichen Teilnehmern Aktien von Unternehmen kaufte, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialen und ökologischen Aspekten verband, wurde extra belohnt. Die "Moneyboys" mit Jonas Grabe, Jonas Jehle und Dominik Preiser belegten im Institutsranking mit rund 4000 Euro Kapitalvermehrung den 2. Platz, die Gruppe "FFCM" um Fabian Baumann, Carmen Güntert, Maximilian Jehle und Fabian Schanz mit rund 2700 Euro Gewinn den 4. Platz. Mit auf die Siegerfahrt dürfen neben den "Moneyboys" die "DeeZ Nutzzzzz" (Matthieu Boudard, Serkan Matman, Adrian Würth), die in der Rubrik Nachhaltigkeit den 3. Platz belegten. Nach der Finalveranstaltung in den